

## Newsletter Nr. 1/2014

# START

Stipendien für engagierte  
Schülerinnen und Schüler  
mit Migrationshintergrund

### START – Regionalprogramm

Zuzanas und Davids Auftritt im Wiener Konzerthaus  
Deutschförderprogramm  
Do's and Don'ts im Job  
Was macht eigentlich das Außenministerium?  
START-Österreich Bildungsseminar  
Alles Walzer! Der 3. START-Wien Ball  
Studienberatung für START-Österreich  
3D-Drucken im HappyLab  
Shaolin-Mönche im Außenministerium  
Tosca! START-Wien in der Staatsoper

START in den Medien - ein Auszug

START- Ausblick

[www.start-stipendium.at](http://www.start-stipendium.at)

 CRESPO FOUNDATION





Liebe Patinnen und Paten,  
liebe Förderer und Freunde von START-Wien,

kennen Sie junge, talentierte SchülerInnen mit Migrationsgeschichte? SchülerInnen, die sich sozial engagieren, sich persönlich und fachlich weiterentwickeln wollen und Freude am Austausch mit einer multinationalen Gruppe haben? Dann erzählen Sie ihnen von START! Noch bis zum 30. April 2014 können Bewerbungen für den bereits neunten START-Wien Stipendienjahrgang eingereicht werden. Neben einer finanziellen Unterstützung für Lernmittel und Bildungsausgaben fördert unser Stipendienprogramm vor allem ideell, besonders durch zahlreiche schulergänzende Workshops und Seminare.

Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen erneut Einblicke in unser START-Stipendienprogramm gewähren, denn unsere StipendiatInnen haben im ersten Quartal dieses Jahres schon wieder viel erlebt! Wir haben ein großes Drama auf der Bühne miterlebt, haben eine Nacht im  $\frac{3}{4}$ -Takt durchgetanzt, uns mit unseren Wünschen und Zukunftsplänen auseinandergesetzt, die österreichische Außenpolitik genau unter die Lupe genommen und den Schlüssel zu unserem Herzen gedrückt. Und auch unsere Planungen für den Sommer werden bereits konkreter, z.B. durch erfolgreich vermittelte Praktika oder die bereits vorgesehene Teilnahme an Sommercamps.

Die Frage, wie Menschen einander begegnen wollen und können greifen wir auch im diesjährigen Kunstprojekt „Stimmt! Performing transformed music“ in Kooperation mit der POP Akademie Wien auf. Die Songs und Performances, die Sie gemeinsam mit uns am 17. Mai 2014 ab 18 Uhr live erleben können, setzen sich mit dem Phänomen „stimmiger Begegnungen“ in Ton und Bewegung auseinander. Erleben Sie mit, wie unsere StipendiatInnen Statements wie „Ich bin“, „Ich will“, „Ich darf“ oder „Ich soll“ auf die Bühne bringen werden und genießen Sie mit uns einen abwechslungsreichen Konzertabend mit Vokalensemble, Beatboxing, Klangkollage, Bandauftritten und Percussion. Einen kurzen Vorgeschmack finden Sie im Anhang dieser Email. Wir freuen uns auf Sie!

Mit den besten Grüßen,

Ihr

Dr. Aslak Petersen

Obmann des Vereins START-Stipendien Österreich

## START-Regionalprogramm

|April 2014|



### Zuzanas und Davids Auftritt im Wiener Konzerthaus

Am 5. April durften neun START-Wien StipendiatInnen im Wiener Konzerthaus ihre Mit-StipendiatInnen Zuzana und David bei ihrem Auftritt im Rahmen des Musikfestes 2014 als Fans unterstützen. Die Chöre und das Orchester des Wiener Musikgymnasiums präsentierten Haydns Spätwerk «Die Jahreszeiten», eines der schönsten Oratorien der Musikgeschichte. Zuzana spielte Geige und durfte im letzten Teil die Rolle der Konzertmeisterin übernehmen, David sang im mehr als 400 Personen fassenden Chor. Insgesamt 500 MusikerInnen und SängerInnen auf der Bühne sorgten für ein einzigartiges Klangerlebnis! Alle StipendiatInnen waren ebenso wie die anderen Musikfreunde im Rahmen der ausverkauften Vorstellung begeistert.

Gratulation an Zuzana und David und ihre KollegInnen vom Musikgymnasium, die sich schon das ganze Schuljahr auf diese Vorstellung vorbereitet haben!

|Februar & März 2014|

### Deutschförderprogramm

Das Deutschförderprogramm von START-Wien bietet den Jugendlichen unseres Programms, die nicht mit Deutsch als Muttersprache aufgewachsen sind oder sogar erst wenige Jahre in Österreich leben schulergänzende Sprachförderung in mehreren Bereichen. Im Februar und März wurden drei Intensivseminare zu folgenden Themen angeboten: „Schreiben einer vorwissenschaftlichen Arbeit“, „Deutsch als Schriftsprache: Grundlagen guten Satzbaus“ und „Sprechtechnik – Was macht den Klang der deutschen Sprache aus?“. Darauf aufbauend können wir im Herbst 2014 noch ein Sprechseminar zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen anbieten. Der Fokus dieser Kurse liegt nicht nur auf der Lehre rein sprachlicher Regeln bzw. Regeln guter Recherche etc. Vor allem wollen wir unseren SchülerInnen das Selbstvertrauen mitgeben, dass beispielsweise die Grammatik (noch) nicht perfekt sein muss, um einen überzeugenden Aufsatz oder eine überzeugende Präsentation zu halten. Erweitert wird dieses Sprachförderprogramm ab Mai mit einer Seminarreihe für Englisch.



|März 2014|



### Do's and Don'ts im Job

Wie verhalte ich mich bei einem Bewerbungsgespräch?  
Wie gehe ich mit KollegInnen, Vorgesetzten, Kunden korrekt um?  
Was ist z.B., wenn gerade Ramadan ist und ich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen werde?  
Wie sage ich, dass ich zu wenig oder zu viel zu tun habe?  
Kurz: Was sind die Do's and Don'ts rund um das Thema Job?

In einem Workshop berichteten Mitglieder des Rotary Clubs Wien Nestroy aus ihrem Joballtag, erzählten worauf Sie selbst bei der Auswahl von MitarbeiterInnen und PraktikantInnen achten, berichteten von gutem und schlechten Erfahrungen mit ihren PraktikantInnen und gaben so den Jugendlichen von START-Wien wertvolle Infos. So gab es z.B. von der Personalleiterin einer großen Bäckerei eine zusammenfassende Präsentation aus der Sicht der Personalabteilung eines Unternehmens, gespickt mit vielen Beispielen, guten Tipps und interessanten Auswahlstrategien.

## START-Regionalprogramm

|Februar 2014|



### Was macht eigentlich das Außenministerium?

Am Freitag den 07. März hatten START StipendiatInnen die Gelegenheit das neu strukturierte Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten genau unter die Lupe zu nehmen. Drei Vertreter des Ministeriums stellten zunächst die Abteilungen, deren Aufgaben sowie Karrieremöglichkeiten vor. Diese Präsentation ging dann über in eine rege Diskussion, bei der die MitarbeiterInnen unseren StipendiatInnen ganze zwei Stunden lang Rede und Antwort standen.

*„Aller Anfang ist schwer; so erging es einigen von uns vielleicht auch, da man nicht genau wusste, wie direkt, wie präzise man sich ausdrücken sollte und was man überhaupt fragen konnte. Dennoch sah man nach einer Zeit immer mehr Hände in der Luft und die Themen Migration in Europa, die aktuellen Konflikte in der Ukraine und die österreichische Situation, sowohl in der Politik, als auch in der Wirtschaft, wurden stark diskutiert.“ (Josipa)*

### START-Österreich Bildungsseminar

Wie jedes Jahr im Februar versammelten sich alle START-Österreich StipendiatInnen zum zweitägigen Bildungsseminar. Die insgesamt 95 StipendiatInnen absolvierten in neun Gruppen dem START-Curriculum folgend diese Seminare bzw. Workshops: Bewerbungstraining, Gruppenmoderation, Gruppe & Konflikt, wissenschaftliche Textarbeit, Zeit & Selbstmanagement, Bühnenpräsenz/ selbstbewusstes Auftreten. Am ersten Abend organisierten die StipendiatInnensprecherInnen die schon traditionelle Bundesländerchallenge“, bei denen die Jugendlichen in vier unterschiedlichen Wettbewerben ihre Kraft, ihre Geschicklichkeit, ihren Geschmacksinn, Ihre Verwandlungskünste und ihre Muskelkraft unter Beweis stellen mussten. Samstag Abend spielte Zuzana für uns auf der Geige den ersten Satz des Violinkonzerts in e-moll von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es gab Standing ovations für die beeindruckende Vorstellung! Im Anschluss wurde als Vorbereitung für die Seminarreise „politische Bildung“ nach Berlin der Film „Das Leben ist schön“ von Roberto Benigni gezeigt.



### Alles Walzer! Der 3. START-Wien Ball

Am 15.2.2014 fand im Casino Baumgarten der START-Wien-Ball statt. Vorbereitet und geplant von StipendiatInnen, Alumni und dem START-Team stand der Ball dieses Jahr unter dem Motto “Casino Royale”. Aus allen START-Bundesländern kamen StipendiatInnen angereist um beim Ball dabei zu sein. Das Eröffnungskomitee aus StipendiatInnen und Alumni zog gegen 20:00 Uhr zu den Klängen der Fächerpolonaise in den Ballsaal ein und präsentierte die Fledermausquadrille von Johann Strauss. Als Überraschungseinlage kam nach Ende der Quadrille nicht der traditionelle Walzer, sondern einige Paare tanzten zu James-Bond-Musik Cha-Cha-Cha!

Dann hieß es “Alles Walzer” und die Tanzfläche begann sich schnell zu füllen. Dank der im Rahmen des START-Programms veranstalteten Tanzkurse und ermutigt von den vielen tanzenden Ballgästen, trauten sich viele StipendiatInnen auf das Parkett und hatten offensichtlich viel Spaß. Ein Höhepunkt des Balls war sicher die Publikumsquadrille (fast) um Mitternacht bei der rund 40 Paare mittanzten. Mit einer Tanzeinlage von START-Oberösterreich wurde die Disco eröffnet, und einige StipendiatInnen atmeten erleichtert auf, weil die klassische Tanzmusik von moderneren Rythmen abgelöst wurde.



## START-Regionalprogramm

|Februar 2014|



### Studienberatung für START-Österreich

Am 14.2 fand in den Räumlichkeiten des Österreichischen Integrationsfonds die START-Studienberatung für StipendiatInnen aus Wien, Salzburg, Oberösterreich und Vorarlberg statt. Nach einer kurzen Einführung über die Möglichkeiten der Studienfinanzierung konnten sich die 32 Jugendlichen bei den START-Alumni – also ehemaligen StipendiatInnen die bereits maturiert haben und studieren – über die unterschiedlichsten Studienrichtungen informieren. Unterstützt wurden die START-Alumni vom Team und Freunden von START, die Einblick in Studienrichtungen gaben, die von den Alumni nicht abgedeckt werden konnten. So konnte eine große Auswahl an möglichen Studiengängen in Form von “Gesprächsiseln” angeboten werden: Raumplanung, Physik, Mathematik, Maschinenbau, Grafik / Studium an Kunstunis, Medizin, VWL, Politikwissenschaften, Jus, Publizistik, Psychologie, IBWL, Wirtschaftsrecht, Pharmazie, Architektur, Biologie, Soziologie, Soziale Arbeit und Biochemie.

Nach vielen beantworteten Fragen und Diskussionen ließen wir den Abend bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen. Besonders freut uns, dass sich im Nachgang bereits die ersten StipendiatInnen/Alumni-Paare getroffen haben, um einmal gemeinsam ein Seminar zu besuchen und „live“ Uni-Luft zu schnuppen.

### 3D-Drucken im HappyLab

Am 06.02.2014 hatten 12 StipendiatInnen die Möglichkeit, einen Vormittag lang im Wiener „HappyLab“ Einblicke ins 3D-Drucken zu bekommen. Das HappyLab ist Österreichs erstes FabLab und bietet den Raum, die Maschinen sowie die fachliche und technische Unterstützung, um eigene Ideen zu verwirklichen. So konnten auch wir von den zahlreichen Angeboten dort Gebrauch machen. Am Anfang hörten wir einen kurzen Vortrag mit allgemeinen Informationen über die schnelle Entwicklung des 3D-Druckens in den letzten Jahren und die Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben. Jede/r bekam einen Laptop zur Verfügung gestellt, an dem mit der Gratis-Software Sketch Up an eigenen 3D-Modellen gearbeitet wurde. Inspiration und Hilfe kam dabei von den beiden Leitern des Workshops. So designte Monir sein Traumhaus, Roma das Batman-Symbol und Tanzila den Schlüssel zu ihrem Herzen. Das Arbeiten mit dem Computerprogramm war schon etwas knifflig und umso größer war die Freude als die Gegenstände fertig gedruckt waren! Vor allem war es spannend, dem Drucker beim Auftragen der einzelnen Schichten zuschauen zu können.

START-Stipendiat Bataa: „3D-Drucken bzw. 3D-Zeichnen im HappyLab war eine tolle Erfahrung. Heutzutage werden 3D-Druckmaschinen fast überall verwendet wie z.B. in der Medizin. Sogar beim Bauen eines Hauses kann es sehr hilfreich sein.“



## START-Regionalprogramm

|Februar 2014|



### Shaolin-Mönche im Außenministerium

Im Februar waren die weltberühmten Shaolin Mönche in Wien zu Gast und den START-Wien StipendiatInnen kam die große Ehre zu Teil, an der Privatvorführung für den Außen- und Integrationsminister Sebastian Kurz teilnehmen zu dürfen. Die Begeisterung unter den SchülerInnen war groß, denn wie oft hat man schon die Gelegenheit die beeindruckenden Leistungen dieser Mönche aus nächster Nähe und in so exklusiver Umgebung zu bestaunen! Herzlichen Dank nochmal an unseren Schirmherr Sebastian Kurz, der dieses einmalige Erlebnis ermöglicht hat!

Hier die Eindrücke von START-Stipendiatin Nargis: *“Die Shaolin Mönche beweisen, dass man mit Disziplin, Ehrgeiz, Selbstkontrolle und schließlich viel Meditation und Konzentration, die die Findung des inneren Friedens bewirken, scheinbar alles erreichen kann. Sogar das Brechen der Gesetze der Materie, die nur der Demonstration des “Produkts” der jahrelangen harten Arbeit dient. Die Shaolin Mönche sind für mich eine große Inspiration und zeigen, dass man mit der Kraft des Willens und Disziplin alles Erdenkliche schaffen und dabei mit sich selbst im Reinen sein kann.”*

|Januar 2014|

### Tosca! START-Wien in der Staatsoper

Die erste START-Wien Veranstaltung dieses neuen Jahres, war ganz der Musik gewidmet, passend zum diesjährigen Kunstprojekt. Wir besuchten die Wiener Staatsoper, eine der besten und definitiv schönsten Opernhäuser weltweit! Wir sahen uns Giacomo Puccinis “Tosca” an. Wie zu erwarten, handelte es sich um eine äußerst dramatische Liebesgeschichte mit dem tragischen Tod der Protagonisten am Ende der Story.

Wir Stipendiaten waren sichtlich begeistert von der Kunst über ein Orchester hinweg zu singen und einen mit 2000 Zusehern besetzten Saal zu erfüllen. Um ihrem Namen gerecht zu werden besetzte die Staatsoper niemand geringeren als den Starbariton Bryn Terfel mit der Rolle des Polizeichefs Scarpia.

Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Ohrenschmaus!

(Bericht: David)



# „Heimat ist, wo man das Gefühl hat, dazuzugehören“

Ali Ataie ist mit 15 aus Afghanistan geflüchtet, Nezar Omarary kennt den Irak, das Land seiner Eltern, nur von den Ferien. Belinda Walli sprach mit den zwei Schülern über Heimat, Flucht und Integration.



Ali Ataie (links) und Nezar Omarary sind zwei von rund 1,5 Millionen Österreichern mit Migrationshintergrund. Beide fühlen sich wohl in Wien, können sich aber dennoch

STANDARD: Was verbindet ihr mit dem Begriff „Heimat“?

**Nezar Omarary:** Ich denke da zuerst an Familie, Freunde und Liebe. Wenn ich Heimat mit einem Ort verbinden müsste, würde mir das schwerfallen. Auch wenn ich die österreichische Staatsbürgerschaft besitze, hier geboren bin und von den Sprachen am besten Deutsch beherrsche, denke ich trotzdem eher an den Irak.

**Ali Ataie:** Für mich definiert sich

weiterlesen: <http://tinyurl.com/nqx97rw>

**LEBENSART** 24

## Glücklich über so viel Schule

**Integration.** Ein Stipendium unterstützt Migranten, ihre Bildungsziele zu erreichen.

VON UTE BRÜHL

Sie ist in Pakistan aufgewachsen, er in Afghanistan. Vor ein paar Jahren sind der 19-jährige Mohammed Ali Ataie und die 16-jährige Mahrukh Syed nach Österreich gekommen – „dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten.“ Davon sind die beiden Schüler überzeugt.

begabte Schüler mit Migrationshintergrund gibt es deshalb seit sieben Jahren das „Start-Stipendium“ (siehe unten): Mahrukh und Mohammed bekommen aus diesem Topf Unterstützung. Mohammed konnte sich so eine Sprachreise nach Italien finanzieren. Zusätzlich gibt es für die Stipendiaten Kurse und Workshops, die sie beim

„In Österreich hat man alle Möglichkeiten. Man muss sie nur nutzen“, sagt Mohammed Ali Ataie, der seit vier Jahren in Österreich lebt

mittag lernte ich die Sprache.“ Den Haupt-

„Ich habe ein Ziel vor Augen: ein Medizinstudium“, sagt Mahrukh Syed aus Pakistan. „Deshalb strenge ich mich in der Schule besonders an“

MIT MARIANNE CZI

weiterlesen: <http://tinyurl.com/q6uc4zs>

### +++ START- Ausblick +++

14.—18.4.2014: Seminarreise „Politische Bildung“ (Berlin)

29.4.2014: Kino „Everyday Rebellion“ mit Publikumsgespräch

Anfang Mai: „Lernen lernen“ Intensivworkshop

11.5.2014: Englisch-Förderkurs—Textsorten unterscheiden und selbst verfassen

14.5.2014: „Himmelsblicke“ in der Urania Sternwarte

**17.5.2013: Abschlussperformance „Stimmt! Performing transformed music.“ in der POP Akademie Wien, Gasometer B, 1110 Wien  
Beginn: 18 Uhr — Sie sind herzlich eingeladen!  
Um Anmeldung unter [triebswetter@start-stipendium.at](mailto:triebswetter@start-stipendium.at) wird gebeten.**

25.5.2014: Frauenlauf Wien

Anfang Juni: „Rotes Kreuz Wien“ - Wie kann ich mich engagieren?

20.6.2014: START-Österreich Jahrestreffen

31.7. - 6.8.2014: START-Österreich Sommersportwoche in Abtenau

8. - 16.8.2014: SommerCampus der START-Stiftung in St. Peter Ording



START-Wien, gefördert von der



CRESPO FOUNDATION

Unter der Schirmherrschaft von Außen- und Integrationsminister Sebastian Kurz



Mit folgenden Partnern und Paten:



Impressum:

Verein START-Stipendien Österreich

ZVR: 392068267

Auf der Liste der spendenabsetzbaren Einrichtungen des Finanzamts SO 2354

START-Wien Stipendienprogramm, gefördert von der Crespo Foundation

Währinger Straße 2-4/29, 1090 Wien

Tel.: +43 1 585 38 96-30, Fax: +43 1 585 38 96-90, E-Mail: [wien@start-stipendium.at](mailto:wien@start-stipendium.at)

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.start-stipendium.at](http://www.start-stipendium.at)

und auf unsere Facebook Seite „START-Österreich“

Das START-Stipendienprogramm basiert auf der Idee und dem Konzept der START-Stiftung gGmbH – ein Projekt der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.

